



St.Georg-Brief

Dezember 2025 – März 2026

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Georg in Lübeck-Genin



Euch soll aufgehen
die Sonne der Gerechtigkeit



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St.Georg

mit den Ortsteilen Genin, Niendorf, Moorgarten, Oberbüssau, Niederbüssau und Vorrade
Niederbüssauer Weg 3 | 23560 Lübeck-Genin | Tel.:(0451) 80 17 07 | Fax: (0451) 80 17 30
Email: buero@kirchengemeinde-genin.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Frau Daniela Horn

Öffnungszeiten: Dienstag von 11-15 Uhr | Freitag von 9 -13 Uhr
Friedhofsbeauftragter des KGR ist

Herbert Kolossa, Mobil: 0151-52 86 07 52
Auf dem Friedhof sind **Florian Rißmann** und
Klaus Beitel tagsüber ansprechbar

Pastorat

Pastor Hans-Georg Meyer

Niederbüssauer Weg 12 | Tel.: (0451) 88 05 37 50
Email: Hans-Georg.Meyer@kirchengemeinde-genin.de

Kirchengemeinderat

Monika Paustian

Tel.: (0451)80 19 41

www.kirchengemeinde-genin.de

Ausgabe:

Ausgabe: Dezember 2025-April 2026

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchen-
gemeinde St. Georg in Lübeck-Genin

Bankverbindung:

Volksbank,
IBAN: DE60 2309 0142 0017 1984 10

V.i.S.d.P.: Hans-Georg Meyer
Gestaltung: Christian Runkel
Fotos: Lucas Paustian, HGM, CR,
Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen.

Der nächste St. Georg-Brief erscheint
im April 2026
Redaktionsschluss: 6. März 2026

Telefonseelsorge: 0800-1110111 und 0800-1110222

Kinder-und Jugendtelefon: 0800-1110333

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch 0800-22 55 530 (kostenfrei & anonym)



Liebe Freunde und Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde,

schon wieder wird es Weihnachten.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“ – so begann die Botschaft der Engel auf den Feldern von Bethlehem. Und dort und in der ganzen Gegend herum ist der Weg zum Frieden immer noch weit und auch in der Ukraine, auch an den vielen anderen Orten in dieser Welt, wo Gewalt herrscht. Unerträglich für die Menschen, die den furchtbaren Situationen nicht entfliehen können. Und uns trübt es die Stimmung und beschwert unser Herz. Wo gibt es Hoffnung und wie können wir damit umgehen? Beim Propheten Maleachi lesen wir die Zusage: **Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (Mal 3,20)**

Das ist ein Vers aus der Bibel, der als Monatsspruch für den Dezember 2025 ausgelost wurde. Ein ermutigendes Wort, das vom Licht in dieser dunklen Zeit erzählt. Es soll heller werden, es wird hell werden. Es gibt Grund zur Freude und Zuversicht. Euch soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Das heißt, dass es nicht einfach nur hell wird. Das Licht des Himmels bedeutet nicht Schwamm drüber oder habt Euch alle lieb, oder wenn Ihr Euch nicht gleich die Hände reicht, wird der reiche Onkel aus Amerika böse. Nein, das Licht des Himmels ist verbunden mit Gerechtigkeit.

Unrecht beseitigen, Zerstörtes aufbauen, Zerbrochenes verbinden. Heil für alle, Heilung für alle, für alles Lebendige, für die ganze Welt. Der Weg dorthin ist nicht ganz ohne Vorbedingungen. Oder anders ausgedrückt, auf dem Weg dorthin bedarf es einer besonderen Haltung. Gottes Namen fürchten. Dabei geht es nicht um Angst, sondern um Ehrfurcht: Ehrfurcht vor dem Schöpfer, Ehrfurcht vor allem Leben, Ehrfurcht vor der ganzen Schöpfung. In dieser Haltung kann jede und jeder von uns an jedem Tag für ein klein wenig mehr Licht in dieser Welt beitragen. Es reicht nicht, durch weihnachtlichen Schmuck und Lichterglanz das Stadtbild äußerlich zu verschönern. Meine Haltung gegenüber den Menschen, denen ich begegne, kann schon etwas bewirken. Einander wahrnehmen, mit offenem Blick unterwegs sein und nicht nur aufs Display starren, wenn wir in der Stadt unterwegs sind, im Bus, beim Einkaufen und anderswo.

Wir feiern Weihnachten und helfen dazu, dass Gottes Licht und Heil auch anderen Menschen aufgeht.

**Uns allen einen guten Weg durch den
Advent zu einem gesegneten Weih-
nachten ins Neue Jahr.**

**Im Namen des Kirchengemeinderates
grüßt Sie ganz herzlich**

*Ihr
Hans Georg
Meyer*



Im Büro ist Daniela Horn für die Friedhofsverwaltung und das Gemeindebüro dienstags von 11.00 Uhr-15.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr-13.00 Uhr erreichbar. Ihre Anfragen per Mail beantworten wir zeitnah.

Wir sind froh, dass wir für unsere musikalischen Angebote auch in diesem Jahr wieder durch die Rosestiftung unterstützt werden.

Wünsche und Anregungen zur Gestaltung unserer Gemeindegemeinschaft nehmen wir gern entgegen. Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich gern bei den Kirchenältesten Herbert Kolossa (015152860752) oder Jan-Wilhelm Schmidt (51064), die helfen einen Fahrdienst zu organisieren.

Unterstützung suchen wir im Büro und für die Reinigung unserer Gemeinderäume und Toiletten für jeweils ca. 3-5 Stunden wöchentlich, auch kombinierbar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro oder bei Pastor Meyer.

Wenn Sie eine Abendmahlsfeier im kleinen Kreis oder einen Pastorenbesuch zu Hause wünschen, lassen Sie es uns wissen.

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu den nächsten Sitzungen am 16. Dezember, am 20. Januar, am 24. Februar, am 31. März und am 28. April. Zusätzlich treffen wir uns am 17. Januar 2026 zu einem Klausurtag. Die nächste Gemeindeversammlung wird am Sonntag, den 1. März 2026, nach dem Gottesdienst und mit einem Imbiss stattfinden.

**Herzlich grüßen Sie als Vorsitzende
des Kirchengemeinderates
Monika Paustian und
Pastor Hans-Georg Meyer**

Das Abstellen von Blumenschmuck ist nur auf der Platte vor dem Grabstein möglich. Die Ruhefrist beträgt auch hier 20 Jahre und eine Verlängerung ist möglich.

Ebenso gibt es die Möglichkeit einer Baumbestattung für Urnen mit Pflege durch den Friedhof. Kleine Namensschilder in Blattform werden dabei an den Bogen am Kreuz angebracht. Ein neues Urnenfeld als Gemeinschaftsanlage ist gerade angelegt worden. Demnächst wird auch ein neues Baumurnenfeld angelegt.

Die Baumpflegearbeiten auf dem Friedhof und die Festigkeitsprüfungen der Grabsteine sind auch in diesem Jahr wieder durch Fachfirmen durchgeführt worden.

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmal darauf hin, dass es nach der Friedhofssatzung nicht gestattet ist, Kunststoffblumen, Netze oder andere Gegenstände aus Kunststoff auf den Gräbern abzulegen. Regelmäßig werden solche Gegenstände seitens der Friedhofsmitarbeiter entsorgt.

Weiterhin suchen wir Sargträger für unsere Trauerfeiern, damit wir an den gewünschten Terminen 6 Träger zur Verfügung haben. Bei Interesse melden Sie sich gern im Büro.

Auf dem Friedhof sind Florian Reißmann und Klaus Beitel tagsüber erreichbar.

Wenn Sie weitere Fragen und Anregungen haben, ist, neben Daniela Horn in der Friedhofsverwaltung, auch der Friedhofsbeauftragte des KGR, Herbert Kolossa, unter 0151-52860752 für Sie ansprechbar.

Auf unserem Friedhof gibt es aktuell einige Veränderungen.

Mit der Partner-Urnengemeinschaftsanlage ist es möglich, dass sich Ehepaare bzw. Lebenspartner für eine Urnengrabstätte entscheiden, wo beide Urnen beigesetzt werden können, Pflege und Gestaltung aber in der Hand der Friedhofsverwaltung liegen. Die Grabstätte wird zunächst für 30 Jahre erworben, eine nachträgliche Verlängerung ist möglich. Es gilt eine Ruhefrist von mindestens 20 Jahren. (Hier gibt es auch die Möglichkeit über einen Treuhandvertrag den Graberwerb im Voraus zu regeln.) Seit einiger Zeit ist es auch möglich, sich für Rasengräber (sowohl für Erdbestattungen als auch für Urnenbestattungen) zu entscheiden, bei denen die Pflege ebenfalls durch den Friedhof übernommen wird. Eine eigene Bepflanzung ist nicht möglich. Die Rasengräber sind mit stehenden Grabsteinen zu versehen.



Familiengottesdienst

Für den Familiengottesdienst am Ostermontag, den **6. April 2026 um 10.15 Uhr**, wollen wir Sie und Euch ganz herzlich einladen. Nach dem Gottesdienst sind wir im Gemeindehaus zu einem Osterbrunch beisammen und die Kinder dürfen Osternester suchen und bei entsprechendem Wetter stehen uns auch die Tischtennisplatte und weitere Spiele für draußen zur Verfügung. (Wenn Sie sich per Mail mit der Anzahl der Personen anmelden und auch schreiben, was Sie zum Essen mitbringen, erleichtert das unsere Planung.)

hans-georg.meyer@kirchengemeinde-genin.de

Open-Air-Gottesdienst- Gemeinsames Tauffest in St.Georg

Am Sonntag, den **6. September 2026**, wollen wir den Tag gemeinsam mit anderen Familien als Tauffest feiern. Zunächst sind wir zum Gottesdienst bei gutem Wetter auf unserer Gemeindegewiese (bei Regen in der St.Georg-Kirche) und erleben neben musikalischen Höhepunkten auch die Taufe von Kindern und Erwachsenen. Nach dem Gottesdienst sind wir zum Essen und festlichen Beisammensein im Gemeindehaus bzw. im Festzelt auf der Gemeindegewiese. Wenn Sie als Familie oder einzeln mit großer oder kleiner Festgesellschaft dabei sein möchten, melden Sie sich gerne um Verabredungen zu treffen.

Krabbel – und Spielkreis

Ein großes Zelt, ein Kriechtunnel, eine Rutsche, viele Matten zum Toben und natürlich jede Menge Spielzeug – so verwandelt sich unser Gemeindegewiesensaal, wenn die Kleinsten einmal im Monat zum Spielen und Krabbeln zusammenkommen.

Unser Spiel- und Krabbelkreis hat sich inzwischen zu einem Treffpunkt für junge Familien entwickelt. Wir freuen uns immer, neue Gesichter zu sehen – eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen und mitmachen!

Für kleine und große Stärkungen ist natürlich gesorgt, damit alle gut versorgt durch den Spielnachmittag kommen.

Aktuelle Informationen zum Spiel- und Krabbelkreis sowie besondere Aktionen gibt es auf unserer Website unter „Gruppen und Projekte“. Hier die nächsten Termine:

12.12.2025, (Weihnachtsbasteln)

16.01.2026, 13.02.2026, 20.03.2026,

17.04.2026, jeweils um 15:30 Uhr





*Wir freuen uns, dass die Gruppen
sich wieder treffen können.*

Veranstaltung	Info	Telefon
Seniorenachmittag	Mittwoch, monatl. 14.30-16.30 Anmeldung u. Info übers Büro	0451 – 80 17 07
Musikprojekte	Ansprechpartner: Meinolf Stemmer	0451 – 801503
Landfrauen-Chor	Dienstag, monatl 15.00-16.30 Ansprechpartnerin: Ute Körner	04505 – 318
Konfirmanden	Dienstags 17.00-18.00 Uhr Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Spieleabend	Bei Interesse bitte im Büro melden	0451 – 80 17 07
Ideenwerkstatt Zukunft	Ansprechpartner: Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Backtage	Ansprechpartner: Herbert Kolossa	0151 – 52860752
Posaunenchor	Mittwochs 18.00 Uhr Ansprechpartner: Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Landfrauenverein	Ansprechpartnerin: Helga Thorn	0451 – 555 22
Lesen mit Flüchtligen	Ansprechpartner: Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Bibelgesprächskreis	Mittwochs ab 18.00 Uhr Ansprechpartner: Angelika Meier und Antje Ruschenburg	Übers Büro 0451 – 80 17 07



Senioren Nachmittag

Es tut so gut sich zu treffen, beieinander zu sein, bei Andacht, Gesang, bei Kaffee und Kuchen, zum Gespräch und thematischen Anregungen.

Ein herzliches Willkommen zu unseren Senioren-Nachmittagen im Gemeindehaus. Die nächsten geplanten Termine mit spannenden Themen sind am

am 17. Dezember, am 21. Januar (Musikvortrag mit Kerstin Marfordt über die Musik am Hofe Sansoucci), **am 25. Februar** (Ausflug nach Gent und Flandern), **am 25. März** (Ausflug ins belgische Brügge) jeweils Vortrag m. Eckhard Lange und **am 29. April** (platttdt. mit Herbert Kolossa).

Beginn jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Unser Gemeindeausflug 2026 wird am 20. Mai stattfinden. Wir werden nach Schwerin fahren und verschiedene Orte des Weltkulturerbe-Ensembles besuchen, u.a. das Museum. Der Teilnehmerbeitrag für Bus, Mittag, Kaffeetrinken und Führungen beträgt wieder 50,00 Euro.



Für alle Veranstaltungen bitte anmelden!

Am besten per Mail, sonst auch schriftlich oder über das Gemeindebüro.

Ideenwerkstatt Zukunft

Die Kirchengemeinde St. Georg Genin möchte langfristig auf den Verbrauch fossiler Brennstoffe verzichten. Photovoltaik-Module zur Stromgewinnung aus Sonnenenergie sind bereits auf unserem Gemeindehausdach montiert worden. Wer Lust hat, die nächsten Schritte mitzudenken und zu planen und seine und ihre Ideen für eine zukunftsfähige Kirchengemeinde einbringen möchte, für den Naturraum Genin und für wesentliche Schritte zum Erhalt unserer Welt und zum Energiesparen, sei ganz herzlich eingeladen zu einer weiteren Ideenwerkstatt am Mittwoch, den 11. März 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Alle Ideen, die den ökologischen Fußabdruck verringern können, sind gefragt. Außerdem wollen wir über ein Generationen-Wohnprojekt St. Georg nachdenken, zu dem erste Planungsvorbereitungen schon laufen. Eine Anmeldung per Mail erleichtert uns die Vorbereitung.

Gemeinschaft



Lesen mit Flüchtlingen

Sie kommen aus dem Irak, Iran, Afghanistan, aus Nigeria oder dem Kosovo. Flüchtlinge die bei uns in Lübeck ein neues Leben beginnen wollen. Und inzwischen auch aus der Ukraine. Das Wichtigste, dass sie dazu unsere Sprache lernen. Und fast ebenso wichtig, dass sie Menschen kennenlernen, die schon länger in Lübeck leben als sie. Wer Zeit und Lust hat, als Lesehelferin, Gesprächspartnerin, Pate oder Patin sich einzubringen, ist herzlich willkommen. Die Termine werden individuell verabredet. *Bei Interesse bitte bei Pastor Hans-Georg Meyer melden.*

Backtage

Für die nächsten Lehmofen-Backtage bitte mit Herbert Kolossa direkt Kontakt aufnehmen: 015152860752
Geplant sind schon: **16. Dezember, 28. März, 6. April.** Weitere Termine können verabredet werden

Posaunenchor St. Georg

Wer hat Lust und Freude ein Blech-Blasinstrument - Trompete oder Posaune - zu lernen und gemeinsam zu musizieren? Ein Angebot für interessierte Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahren) aber auch gern für Erwachsene, die ein neues Hobby suchen, ein altes wieder aufleben lassen und Freude daran haben, gemeinsam zu musizieren. *Bitte bei Hans-Georg Meyer melden*





Herzliche Einladung zum „Lebendigen Adventskalender“

Wir sind vom 01. bis 22.12. eingeladen, uns jeweils um 18:00 Uhr für ca. 20 Minuten bei den diesjährigen Gastgebern in den Advent einzustimmen. Viele schöne Erlebnisse stehen uns bevor, begegnen Sie Nachbarn und auch anderen Gästen. Ein heißes, alkoholfreies Getränk (bringen Sie bitte möglichst einen eigenen Becher mit) und häufig auch etwas Gebäck wird gereicht. Schauen Sie in die Liste, ob in Ihrer Nähe ein Treffen ist, und machen Sie sich auf den Weg!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Gastgeberinnen & Gastgeber

So. 30.11.	1. Advent-Gottesdienste,
Mo. 1.12.	Kirche St.Georg, Niederbüssauer Weg 1, Pastor Meyer
Di. 2.12.	
Mi. 3.12.	Fam. Rocksches, Moorgartener Str. 22 mit Lebkuchen
Do. 4.12.	Kapelle Niendorf (Abzweig Im Block) (Dorfverein Niendorf)
Fr. 5.12.	
Sa. 6.12.	
So. 7.12.	2. Advent-Gottesdienste, Adventskonzert, St. Georg Genin, 17.00 Uhr
Mo. 8.12.	Gemeindehaus St.Georg, Niederbüssauer Weg 3, Silke Meyer
Di. 9.12.	
Mi. 10.12.	Raimund Pallussek und Alexandra Seils, Hinter den Kirschkatzen 83
Do. 11.12.	Fam. Borschel, Gretelweg 5
Fr. 12.12.	Fam. Wilken, Geniner Dorfstr. 52 a, mit Erbsensuppe, bitte Gefäß und Löffel mitbringen
Sa. 13.12.	Konzert Cannachord, St. Georg Genin
So. 14.12.	3. Advent-Gottesdienste
Mo. 15.	
Di. 16.12.	Gemeindehaus St.Georg, Niederbüssauer Weg 3, mit Lehmofen, Posaunenchor, Bratpfel
Mi. 17.12.	
Do. 18.12.	Fam. Paustian, Geniner Dorfstr. 48, auch für Kinder
Fr. 19.12.	
Sa. 20.12.	
So. 21.12.	10.15 Uhr Krippenspiel in St.Georg, 10.00 Uhr Gottesdienst in Wichern
Mo. 22.12.	Fam. Wulff, Holzkoppel 5a
Di. 23.12.	
Mi. 24.12.	Heilig Abend-Gottesdienste, 15.30 Uhr St.Georg, 17.00 Uhr St.Georg mit Posaunenchor



Krippenspiel am 4. Advent

Eine herzliche Einladung zum Krippenspiel
am 21. Dezember um 10.15 Uhr
in diesem Jahr mit dem Stück „Menschwerdung“
von Christoph Birkner.



Maria bekommt ein Kind, Joseph schafft Dinge von Dauer, ein Hirte liebt das Leben in der Natur, ein anderer arbeitet mit Tieren, die nicht so eitel sind, wie die Menschen. Dann natürlich die Weisen: einer erweitert die Grenzen des Wissens, ein anderer ist jung, gesund und voller Kraft und der dritte begeistert von seiner Entdeckung. Ein Beamter hat

Zeit, Herodes hat Macht, ein Engel versteht die Menschen nicht, ein anderer versteht Gott nicht und ein dritter versucht zu verstehen. Immerhin, in welcher Person finden wir uns wieder. Vielleicht machen wir dabei selber eine spannende Erfahrung. Herzlich willkommen.

Liebe Freunde und Glieder der Kirchengemeinde St. Georg!

Wir haben in unserer Gemeinde immer wieder besondere Aktivitäten, insbesondere musikalische Gottesdienstgestaltungen durch unsere Musikteams oder den Projektchor. Wir möchten Sie gerne zeitnah über diese und andere Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren, wie zum Beispiel:

- Gottesdienste im Freien, in denen wir singen
- Offenes Singen beim Gemeindehaus
- Jazzgottesdienste mit Gospelsongs oder Gottesdienste mit modernen Liedern
- Familiengottesdienste
- Kirchenkonzerte
- Veranstaltungen im Gemeindesaal
- Gemeindefeste und ihre besonderen Aktivitäten

Manchmal sind auch bei Veranstaltungen kurzfristige Informationen über Terminverschiebungen oder Absagen sinnvoll. Wir informieren Sie gern über unseren Gemeinde-Newsletter. Wenn Sie Nachrichten von uns erhalten möchten, lassen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse wissen. Wir nehmen Sie dann in unsere Verteilerliste auf. Natürlich können Sie auch jederzeit mit einer kurzen Nachricht wieder aussteigen.

**Herzliche Grüße,
Ihre Kirchengemeinde St. Georg**

*Hans-Georg
Meyer*



Weihnachten bedeutet „geweihte, heilige Nacht“. Alles was Gott gehört, ist heilig. Die Weihnachtsnacht gehört Gott, weil in dieser Nacht gefeiert wird, dass er etwas Besonderes für die Menschen getan hat: Sein Sohn Jesus wird als Kind geboren und kommt in einem einfachen Stall zur Welt. Gott gibt seinem Sohn Maria und Josef als Mutter und Vater auf Erden. Sie sorgen für ihn und geben ihm den Namen Jesus, was „Gott rettet“ bedeutet.

Weihnachtsrätsel

(Buchstabensalat)

Wie heißen die Wörter richtig?

Tipp. Ihr könnt euch gern helfen lassen & die Anfangsbuchstaben sind richtig vorgegeben.

1. Maair
2. Waceehhint
3. Jessu
4. Aedntv
5. Bceeghnrsu
6. Gceeehksn
7. Keippr
8. Senrt
9. Sallt
10. Keerz
11. Bamu

Leise rieselt der Schnee...

Ein Kind liest bei einer Weihnachtsfeier die Weihnachtsgeschichte vor und verliert sich:

„Und die Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Quirinius Statthalter in Sibirien war.“

Wie heißt es richtig?





Projektchor SinginGenin

Unser Chor bringt mit moderner Kirchenmusik frischen Schwung in unsere Kirche. In größerer und kleinerer Besetzung, mit Klavier oder auch mit Bandbegleitung singen wir in zahlreichen Gottesdiensten. Wir proben in der Regel montagabends ab 19.30 Uhr.

Wer Lust hat mitzusingen, schreibt eine Email und erfährt dann durch unseren Chorverteiler, wann das nächste Musikprojekt stattfindet und wann die Probenphase dafür beginnt. Die Email gern an Stemmer.luebeck@freenet.de.

Orgel und Singen an der Krippe

28. Dezember, 17.00 Uhr
mit **Alexander Fischer**
und **Angelika Meier**

Kantaten-Gottesdienst

am 29. März, um 11.00 Uhr
in **St. Georg**

Jazz- Gottesdienst am 31. Mai um 11.00 Uhr in St. Georg

Swingende Rhythmen in der Kirche, eine Jazzband, die die Gemeinde beim Singen von Spirituals und Gospels begleitet, dazu ein Chor, der mitreißend singt.

Wer hat Lust beim Chor mitzumachen? Bitte per Email oder telefonisch bei Meinolf Stemmer (oder Pastor Meyer) melden ! Wir verabreden für den Gottesdienst meist vier Proben.

Jeder der Lust hat, ist willkommen.

Stemmer.luebeck@freenet.de

Gottesdienste mit kleinem Chor

In den nächsten Monaten wird es einige Gottesdienste geben, die durch einen kleinen Chor musikalisch mitgestaltet werden. Wer Lust und Zeit hat mitzusingen, melde sich bei Angelika Meier per Email über st.georg-musikgottesdienste@t-online.de.

Die kommenden Termine sind:

am 16. November, am 11. Januar, am 1. Februar, am 8. März und am 26. April.





MUSIKALISCHE VESPER

AM 2. ADVENTS-SONNTAG,
DEM 7.12.2025 UM 17.00 UHR

IN ST. GEORG-GENIN



Wir hören Kammermusik und Sologesang,
hören Advents- und Weihnachtslieder und Gedichte, Gedanken und
Geschichten rund um Advent und Weihnachten

Die Leitung hat Meinolf Stemmer.

Der Eintritt ist frei - Um Spenden wird gebeten

Samstag, 13. Dezember 2025,
18 Uhr, St. Georg in Genin

Adventskonzert



Gesangsensemble Viva Voce Lübeck

Barockensemble cannachord

Eintritt frei



Lebenserinnerungen von Hedwig Plitt, jüngste Tochter des Geniner Pastors Carl Gustav Plitt, Pastor in Genin von 1834-1878, aufgeschrieben 1929 in Berlin, wiedergeben. Wer neugierig geworden ist und nicht warten kann, hat die Möglichkeit auf unserer Website den kompletten Bericht zu lesen.

Lebenserinnerungen, Teil 5

Als Papa 1834 in die Gemeinde kam, war es fast nie, dass eine Bauerntochter ihren Kranz in Ehren trug. Es waren wilde Zeiten gewesen. Papa's Vorgänger, Pastor Brandes, hatte so stark getrunken, dass man seine Leiche noch 8 Tage im offenen Sarge in der Kirche stehen ließ, weil die Gesichtsfarbe unverändert und die Backen ganz rot blieben.

... ..Dieser Pastor hatte also nicht viel Ansehen in seiner Gemeinde gehabt Sonntags war seine Kirche leer geblieben, weil die Kirchgänger lieber den weiten Weg nach Lübeck machten, um in St. Aegidien Pastor Geibel, den Vater des Dichters Emanuel Geibel, zu hören, der den heilshungrigen Seelen wirkliche Erbauung bot. Da führte Papa es ein, dass er nur zum Hochzeitsmahl bliebe wenn die Braut unbescholten war. Sonst fuhr er gleich wieder nach Hause. ... vor der linken Seite des Pfarrhauses standen zwei mächtige Linden, deren Zweige an mehreren Stellen bis zur Erde reichten. Von ihnen pflückten wir alljährlich viele Blüten, die - im Winter mit braunem Kandis gekocht - ein herrliches wohlschmeckendes Mittel bei Husten boten. Unter diesen Linden spielte sich im Sommer unser Tageslauf ab. Vom Morgenkaffe ab bis zum gemütlichen Sitzen nach dem Abendbrot versammelte sich dort die Familie. Zwischen den beiden Stämmen war eine feststehende Bank, hinter die ein dickes Segeltuch gespannt wurde Das Laubdach hielt dicht, wenn der Regen nicht allzu dauerhaft und dicht wurde, in der rechtsstehenden Linde befand sich damals ein Elstern (Heister-) Nest, welche den jungen Singvögeln sehr nachstellten. Einige Male sind die tollkühnen Brüder hinaufgeklettert, um die Eier aus dem Nest zu werfen. Weil aber die Kletterei nicht ohne Gefahr war, und die Brüder in

der Ferne weilten, schossen 2 junge Bauern öfter ins Nest, solange das Weibchen brütete, meistens gingen die Schüsse daneben. Es gab so viele Vögel bei uns! ... Unter den roten Steindachpfannen brüteten die Stare. "Jetzt wird's wirklich Frühling, die Stare sind da", hieß es, wenn solch ein munterer Geselle, auf der Regenrinne sitzend, sein Liedlein pffiff! Und dann der Buchfink. Jahraus- jahrein saß mit dem ersten Morgengrauen solch ein Vöglein auf dem hohen Kinderbirnbaum vor dem Schlafzimmerfenster der Eltern, bei denen wir Kleinen auch noch schliefen, und schmetterte unverdrossen seine Weise. Mehrere Nachtigallen sangen immer bei uns und in den Nachbargärten. Regenpfeifer, Meisen, Grasmücken und viele andere Vögel brüteten im Garten. Unser Bruder Konrad, ein großer Naturfreund, blieb oft stehen, hob den Zeigefinger und sagte: "Horch, eine Grasmücke, oder ein Schwätzer." Leider hatte ich von junger Kindheit an kurzsichtige Augen, so dass ich selten das Gefieder beobachten konnte. Die liebsten gefiederten Sänger waren uns aber die Schwalben. Einige nisteten am Balken in der Scheune, andere später im Gartenhäuschen, das 1864 im Hintergarten erbaut wurde. Da waren unsere Eltern nicht gerade beglückt durch die Mitbewohner, ihre und der kleinen Brut Besuchskarten lagen zu häufig auf Tischen und Bänken. Man hatte aber die Vögelchen zu lieb, um die Nester zu zerstören, es wurden im Herbst oder Frühling kleine Brettchen unter die Nester genagelt. Bei unserm Bauern-Nachbar Isernhagen war ein Storchnest auf dem Dache, drei von denselben gab es damals im Dorfe, jetzt existiert nur noch eins, aber kleine Kinder gibt es trotzdem.



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2026 Nigeria

**Zum Weltgebetstag rund um den 6. März 2026 laden
uns Frauen aus Nigeria zu Gottesdiensten ein.**

Das westafrikanische Land ist mit ca.
230 Millionen Einwohnern (2024) das bevölkerungsreichste
Land in Afrika. Mit dem Titel:

„Kommt und bringt eure Last“

Mit dieser Aufforderung angelehnt an Matthäus 11, 28-30
laden uns Frauen aus Nigeria in diesem Jahr zum Weltgebets-
tag ein. Nigeria, ein Land der Superlative und der Gegensätze.
Ein Land reich an Bodenschätzen und einer der jüngsten
Bevölkerungen weltweit. Und ein Land, das geprägt ist von
Armut, sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. In
Nigeria transportieren Menschen Lasten häufig auf dem Kopf.
Neben diesen sichtbaren Lasten tragen sie auch schwer an
den unsichtbaren Lasten des Lebens wie zum Beispiel jenen,
die sich aus der Bedrohung von Terrorgruppen, wie der Boko
Haram ergeben. Die Frauen aus Nigeria wollen uns mitneh-
men in ihr Leben und wollen uns erzählen, wie der Glaube
ihnen Hoffnung schenkt.

Kommt! Bringt eure Last. Auch wir tragen Lasten; sichtbar
und unsichtbar. Und auch uns gilt diese Einladung aus dem
Matthäusevangelium.

Verbunden mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir
am 06. März um 18 Uhr in der Wichernkirche in Moisling den
Gottesdienst zum Weltgebetstag. Wir hören die Stimmen aus
Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen
unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur
Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen,
wie ihr seid.

Im Anschluss wollen wir mit einem landestypischen Buffet im
Gemeindehaus Nigeria auch „schmeckend“ erkunden.

Das Vorbereitungsteam



Das Frauenwerk lädt am:

Freitag, 6. März 2026 | 12 Uhr in die
Ev. Reformierte Kirche Lübeck, Königsstraße 18 ein.

Möchten Sie mitwirken?

Dann melden Sie sich bitte im Ev. Frauenwerk in Lübeck:
Tel. 0451 300 86 87 12 oder frauenwerk-hl@kirche-ll.de

Die Ökumenische Werkstatt für Multiplikator*innen

Samstag, 24.01.2026 | 9.30 – 18.30 Uhr

in Ratzeburg, Petri-Forum / Kosten: 15 €

Ihre Anmeldung benötigen wir bis zum 12.01.2026 (Bitte
keine Sammelanmeldungen.) mit vollständiger Adresse per
E-Mail an: frauenwerk-rz@kirche-ll.de

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ihr/ Euer Weltgebetstag-Team||

Seien Sie dabei und gewinnen Sie viele Informationen
über Nigeria, die Menschen, die Besonderheiten der Natur,
Wissenswertes und die politischen Gegebenheiten.

Wir werden mit Bildern, Landkarten und Berichten darstel-
len, wie es in Nigeria aussieht und über positive Entwicklun-
gen sprechen aber auch auf eine kaum ertragbare Gewalt in
dem afrikanischen Land blicken.

*Weiten Sie Ihren eignen Blick und kommen Sie zu unseren
Informations-Abenden am:*

Montag, 10.11.2025 | 19 – 21 Uhr
Frauenwerk, Breite Str. 17, Lübeck

Laos: Auf der Suche nach einem neuen Zuhause

(Open Doors, Kelkheim) – Am 7. Juli kamen 16 Dorfbewohner im Süden von Laos zum Glauben an Jesus Christus. Einen Monat später wurden sie gezwungen, ihr Heimatdorf zu verlassen – weil sie ihrem neuen Glauben treu bleiben wollten. Partner von Open Doors stehen mit ihnen in Kontakt und bitten um Gebet für die meist jungen Christen.

Behördliche Anweisung an Christen: 500 Meter Abstand halten

Am 7. August beriefen Behördenvertreter und Dorfälteste eine Versammlung ein. Alle Familienoberhäupter, in deren Häusern Christen lebten, mussten teilnehmen. Unter den 16 Gläubigen sind fünf Teenager, zwei Kinder sowie zwei Menschen mit Behinderungen. Schnell wurde klar: Das Treffen galt ausschließlich den Christen, deren Abkehr von den alten Traditionen großen Unmut ausgelöst hatte. Der Dorfvorsteher verkündete folgende Anordnungen:

1. Christen dürfen nicht mit anderen über Jesus oder das Evangelium sprechen.
2. Ihre Häuser müssen mindestens 500 Meter Abstand zu anderen Häusern haben.
3. Alle christlichen Familien müssen das Dorf sofort nach Ende der Versammlung verlassen.

Zudem wurde jedem, der dem Glauben folgen wollte, befohlen, zuvor Verwandte, Älteste und Behörden um Erlaubnis zu bitten.

Unerschütterlicher Glaube und Gottes Versorgung

Die Christen verließen die Versammlung in Angst und Ungewissheit. „Sie fragten sich, ob es überhaupt noch Optionen für sie gibt“, berichtet Amphon*, eine lokale Partnerin von Open Doors. Trotz der Drohungen zögerten sie, ihre Heimat zu verlassen. Im September hieß es schließlich: „Geht bis nächste Woche, sonst zerstören wir eure Häuser!“

Lani* bittet: „Betet, dass der Herr diese Familien dorthin führt, wo sie Salz und Licht sein können – zum Zeugnis seiner Liebe und Barmherzigkeit.“

*Name geändert

Besonderes in der Region-Wicherngemeinde

Gemeinde



Mi. 03.12.

15 Uhr, Sen. Adventsfeier

So. 07. 12.

10 Uhr, MusikGD
mit Sven Fanick
und Kantorei

Mi. 24. Heilig Abend

15 Uhr, Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
23.30 Uhr, Mitternachtsmette

Mi. 31. Dezember

16 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst mit Salbung
21 Uhr, Jahresabschlusskonzert
mit Sven Fanick

So. 25. Januar

17 Uhr, TTC I „CELLO STORIES“

Sa. 07. Februar

14.30 Uhr – 17 Uhr -
Familienkirche
Spielenachmittag

So. 15. Februar

17 Uhr, TTC II „J. S. Bach Doppelkonzert“

Sa. 14. März

14.30 – 17 Uhr, Kinderkirche I

Sa. 21. März

14.30 Uhr – 17 Uhr,
Familienkirche Osterbasteln

So. 22. März

17 Uhr, TTC IV
„Trio-Konzert“

Do. 02. April

9.00 Uhr, Gründonnerstag
Agape Mahl / S. Meyer und Team

Fr. 03. April

15 Uhr, Karfreitag MusikGD
mit Kantorei / Gauer





Termine:

1. Dezember

18.00 Uhr, Eröffnung LAK

4. Dezember

18.00 Uhr, LAK Kapelle Niendorf

7. Dezember

17.00 Uhr, Adventskonzert (Meinolf Stemmer)

13. Dezember

18.00 Uhr, Konzert mit cannachord

16. Dezember

18.00 Uhr LAK in Kirche 19.45 Uhr, Kirchengemeinderat

17. Dezember

14.30 Uhr, Seniorennachmittag

21. Dezember

Krippenspiel 10.15 Uhr

24. Dezember

Christvesper 15.30 Uhr und 17.00 Uhr, mit Posaunenchor, 23.30 Uhr Mitternachtsmette in Wichern

26. Dezember

Regionalgottesdienst in St. Georg

28. Dezember

10.00 Uhr, Gottesdienst in der Lutherkirche. 17.00 Uhr, Orgel und Singen an der Krippe mit Alex Fischer und Angelika Meier

31. Dezember

16.00 Uhr, Wichernkirche 21.00 Uhr Konzert in der Wichernkirche

1. Januar 2026

17.00 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor

17. Januar

Klausurtag Kirchengemeinderat (ab 9.00 Uhr)

20. Januar

19.30 Uhr Kirchengemeinderat

21. Januar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag (Musik in Sanssouci Musikvortrag mit K. Marfordt)

8. Februar

Gottesdienst mit Posaunenchor

24. Februar

19.30 Uhr Kirchengemeinderat

25. Februar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag (Reise nach Gent und Flandern mit Eckhard Lange)

1. März

Gottesdienst mit Posaunenchor, KK anschließend Gemeindeversammlung

6. März

18.30 Uhr, Weltgebetstag Wichernkirche

11. März

19.30 Uhr, Ideenwerkstatt Zukunft

25. März

14.30 Uhr, Seniorennachmittag (Reise nach Brügge und Flandern mit Eckhard Lange)

29. März

11.00 Uhr, Gottesdienst mit Projektchor Kantate

31. März

19.30 Uhr, Kirchengemeinderat

2. April

19.00 Uhr, Gründonnerstags-Agapemahl in Wichern

3. April

15.00 Uhr, Musik zur Sterbestunde in Wichernkirche

6. April

Familiengottesdienst am Ostermontag, Gottesdienst mit Posaunenchor Osterbrunch nach dem Gottesdienst mit Backtag

19. April

14.00 Uhr, St. Petri Verabschiedung von Pröpstin Petra Kallies

28. April

19.30 Uhr, Kirchengemeinderat

29. April

14.30 Uhr, Seniorennachmittag (platttdt. mit Herbert Kolossa)

14. Mai

Himmelfahrt Gottesdienst in der Lutherkirche

17. Mai

Regionalgottesdienst St. Georg?

20. Mai

Gemeindebusausflug nach Schwerin

31. Mai

11.00 Uhr, Jazz-Gottesdienst mit Projektchor

2. Juni

19.30 Uhr, Kirchengemeinderat

10. Juni

14.30 Uhr, Seniorennachmittag

14. Juni

Sommerfest





9. November	Musik-Gottesdienst, 11.00 Uhr	Pastor H.-G. Meyer
16. November	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
23. November	Ewigkeitssonntag (A)	Pastor H.-G. Meyer
30. November	Gottesdienst	Daniel Kaiser
7. Dezember	Gottesdienst (A)	Pastor H.-G. Meyer
13. Dezember	Konzert Viva Voce und cannachord	18.00 Uhr
14. Dezember	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
21. Dezember	Krippenspiel KK	Pastor H.-G. Meyer und Team
24. Dezember	Heilig Abend 15.30 Uhr und 17.00 Uhr	Pastor H.-G. Meyer
25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst,	10.00 Uhr, Dom
26. Dezember	Gottesdienst	Predigt: D. Kaiser, Pastor H.-G. Meyer
28. Dezember	10.00 Uhr, Gottesdienst	Lutherkirche
28. Dezember	17.00 Uhr Orgel und Singen an der Krippe mit	Alexander Fischer und Angelika Meier
31. Dezember	Gottesdienst zum Jahreswechsel 16.00 Uhr	Wichernkirche
1. Januar 2026	Gottesdienst 17.00 Uhr (A)	Pastor H.-G. Meyer
4. Januar	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
11. Januar	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
18. Januar	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
25. Januar	Gottesdienst	Daniel Kaiser
1. Februar	Gottesdienst (A)	Pastor H.-G. Meyer
8. Februar	Gottesdienst mit POS	Pastor H.-G. Meyer
15. Februar	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
22. Februar	Gottesdienst	Daniel Kaiser
1. März	Gottesdienst mit POS(A)Gemeindeversammlung	Pastor H.-G. Meyer
8. März	Gottesdienst (A)	Pastor H.-G. Meyer
15. März	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
22. März	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
29. März	Gottesdienst mit Projektchor 11.00 Uhr	Pastor H.-G. Meyer
2. April	Agapemahl 18.30 Uhr Wichern	Silke Meyer u. Team
3. April	Karfreitag (A)	Pastor H.-G. Meyer
5. April	Ostersonntag (A)	Pastor H.-G. Meyer
6. April	Gottesdienst, anschließend Osterbrunch	Pastor H.-G. Meyer
12. April	Gottesdienst	Daniel Kaiser
19. April	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
26. April	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
3. Mai	Gottesdienst (A)	Pastor H.-G. Meyer
10. Mai	Gottesdienst KK	Daniel Kaiser
14. Mai	Himmelfahrt Gottesdienst 10.00 Uhr	Lutherkirche
17. Mai	Gottesdienst KK	Pastor H.-G. Meyer
24. Mai	Gottesdienst (A)	Pastor H.-G. Meyer
31. Mai	Jazz- Gottesdienst 11.00 Uhr	Pastor H.-G. Meyer



"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5)